

## Mediendossier

Jeton Neziraj, Qendra Multimedia

### 55 Shades of Gay

Balkan spring of sexual revolution



Foto © Jetmir Idrizi

### Kontakt

Elisabeth Blättler

Kommunikation

E-Mail: [elisabeth.blaettler@schlachthaus.ch](mailto:elisabeth.blaettler@schlachthaus.ch)

Tel: 031 312 96 47

Schlachthaus Theater Bern

## Kurzbeschreibung

Ist es möglich, sich im Balkan sexuell zu befreien? Ein homosexuelles Paar sagt ja und beschliesst, in einer homophoben Provinzstadt zu heiraten. Dass dieses Vorhaben dann ausgerechnet mit dem Bau einer Kondom-Fabrik zusammenfällt, sorgt für Aufruhr. Zwar soll dieses EU-Projekt neue Arbeitsplätze schaffen und gegen die Arbeitslosenrate von 90% ankämpfen, aber die konservative Stadt wehrt sich mit Händen und Füßen. Intellektuelle, Künstler\*innen und Politiker\*innen versuchen, gegen die sexuelle Entfaltung und vor allem die Hochzeit vorzugehen. Dabei sind gleichgeschlechtliche Ehen gemäss Verfassung erlaubt. Die kosovarische Posse über die LGBT-Politik im Balkan ist politisch absolut unkorrekt, unterhaltsam und provokativ!

## Vorstellungen im Schlachthaus Theater:

Alle Vorstellungen sind auf Albanisch mit deutscher Übertitelung

Do 28.3.2019, 20:00

Fr 29.3.2019, 20:00

Sa 30.3.2019, 19:00

## Rahmenprogramm

### Podiumsdiskussion in Zusammenarbeit mit PINK CROSS

Do 28.3. nach der Vorstellung

### Kurzkonzert: SCHWUBS

Fr 29.3. nach der Vorstellung

Schmankerl aus dem neuen Programm "Golden Boys" der Schwulen Berner Sänger SCHWUBS.

### Konzert: Edona (Pristina)

Sa 30.3. nach der Vorstellung

Die albanische Schauspielerin und Musikerin Edona Reshitaj kombiniert traditionelles Liedgut mit Jazz.

## Cast

Autor:	Jeton Neziraj
Regie:	Blerta Neziraj
Spiel:	Tristan Halilaj, Bujar Ahmeti, Shengyl Ismaili, Semira Latifi, Alketa Sylaj, Luan Durmishi
Bühne/Kostüme:	Sebastian Ellrich
Licht:	Mursel Bekteshi, Denis Berisha
Musik:	Irena Popovic
Choreografie:	Florian Bilbao
Stage manager:	Lendita Idrizi
Produktionsassistentz:	Verona Koxha
Produktionsleitung:	Denis Berisha

## Über das Stück

Lokale Politiker\*innen im Balkan versuchen offizielle EU-Vertreter\*innen zu manipulieren und in die Irre zu führen. Gleichzeitig versuchen EU-Offizielle alle zu unterdrücken, indem sie ihre höhere finanzielle und politische Position missbrauchen/einsetzen.

Innerhalb des Dreiecks „Manipulation / Missbrauch / Unterdrückung“ fragt sich das Stück: Ist sexuelle Befreiung im Balkan möglich? Oder anders: Ist es möglich, im Balkan eine sexuelle Revolution zu starten? Nach realen Gegebenheiten in einer fiktiven Stadt.

Im Stück plant ein homosexuelles Paar, das in einer konservativen, homophoben Provinzstadt lebt, zu heiraten. Ihre Anfrage fällt mit der Eröffnung einer Kondom-Manufaktur der italienischen Firma „Don Bosco“ in der Stadt zusammen. Ein Projekt, das durch die EU finanziell unterstützt wird und mit dem die Arbeitslosigkeit, die monströse 90% beträgt, in der Stadt gesenkt werden soll. Intellektuelle, Künstler\*innen, Politiker\*innen, religiöse Oberhaupter und professionelle Granatenwerfer\*innen versuchen, die Hochzeit zu stoppen – ungeachtet der Tatsache, dass die gleichgeschlechtliche Ehe in der Verfassung des Landes, die der Premierminister aufgrund von Instruktionen der EU unterschrieben hat, verankert ist.

55 Shades of Gay wird von 5 kosovarischen Schauspieler\*innen gespielt und wurde von Theateschaffenden aus Deutschland, dem Kosovo, Frankreich und Serbien produziert. Das Stück feierte im September 2017 in Prishtina Premiere

## Qendra Multimedia – Kosovo

Seit ihrer Gründung im Jahr 2002 hat Qendra Multimedia schon über 20 Performances und Theater inszeniert und ist mit diesen quer durch Europa gereist. Qendra Multimedia macht frisches und innovatives Theater, das sowohl Sprache als auch Kulturen zu überwinden sucht. Qendra Multimedia ist eine der einflussreichsten eigenständigen Theatergruppen aus dem Balkan und setzt sich meist mit politischem Theater auseinander.

## Jeton Neziraj

Jeton Neziraj war lange in der künstlerischen Leitung des kosovarischen Nationaltheaters, jetzt leitet er Qendra Multimedia. Er hat schon über 20 Inszenierungen geschrieben und in ganz Europa auf die Bühne gebracht. Seine Stücke und Texte wurden in über 15 Sprachen übersetzt. Zudem schrieb er das Drehbuch zum Film „Donkeys of the Border“, der im Oktober 2010 Premiere feierte und seither an Festivals auf der ganzen Welt gezeigt wurde. Mit seinem Stück „Lisa is sleeping“ gewann er den ersten Preis am „Buzuku-Wettbewerb“ für das beste albanische Stück im Jahr 2006. Sein Stück „One Flew Over the Kosovo Theater“ gewann den Special Award an der achten Ausgabe des JoakimInterFest (2013) aufgrund seines mutigen und kompromisslosen Inhaltes. Zuletzt führte Jeton Neziraj 2017 „ein theaterstück mit 4 schauspielern...“ im Schlachthaus Theater auf.

Neziraj ist Autor vieler kultureller und politischer Artikel, die er sowohl lokal und national, aber auch international publiziert. Als Drehbuchschreiber arbeitete er an vielen Theaterhäusern, wie

zum Beispiel: Volkstheater Wien, National Theater of Wales, Turkish National Theater, Schlachthaus Theater Bern, Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Lynch Theater New York, Nomad Theater London oder dem Termos Paris.

## Pressestimmen zum Stück

“55 Shades of Gay,” ...is an explosion of burlesque, music and possibly offensive humor; it is simply a riot.”

– **Prishtina Insight**

“...This irreverent, provocative comedy, staged originally in the burlesque style when it premiered in Pristina in 2017, sets the EU on a collision course with the locals of a provincial Kosovar town when an Italian official’s insistence that he be allowed to marry his boyfriend—and the local mayor’s refusal to grant a licence—puts the long-awaited building of an EU-funded condom factory and Kosovo’s hopes for a future at the table in Brussels at risk. Penned by the prolific former artistic director of the National Theatre of Kosovo, this view of international intervention from the recipient’s perspective treats the locals’ homophobic bigotry and the international community’s patronizing attitudes with equal quantities of ridicule...”

– **The Theatre Times**

“Perhaps more than any other playwright working in the country today, Jeton Neziraj is constantly pushing the boundaries of what is acceptable subject matter in Kosovo. When his latest outing, 55 Shades of Gay, had its premiere last autumn police were stationed at the door of the theatre.”

– **Equal Times**

“Kafka from the Balkan”

– **Theater der Zeit**

“Brave and honest theater performance. One of the most interesting theater company from the South Eastern Europe”

– **Kazaliste.Hr**

"Jeton Neziraj gilt als "Kafka des Balkan" - ein innovativer Theatermacher aus dem Kosovo, dessen Stücke auch in Deutschland aufgeführt werden. Entwickelt im "Qendra Multimedia", lösen sie hitzige Debatten aus und versöhnen gleichzeitig im jüngsten Land Europas. [...] In Anlehnung an eine international bekannte Erotikschmonzette hat der bekannteste Bühnenautor des Kosovo das Stück "55 Shades of Gay" betitelt und sich – wie immer – ein gesellschaftlich besonders brisantes Thema gesucht: Die weit verbreitete Homophobie der kosovo-albanischen Gesellschaft. Und wie immer verarbeitet Jeton Neziraj seine kritische Haltung auf Albanisch und mit der Schöpfung absurd-ironischer Szenen."

– **Deutschlandfunk Kultur**

»And yet one permanently feels in the audience that this modern Peer Gynt not only wants to tell an authentic story, but a true story that sets an example for all the hope for freedom, happiness and prosperity in the Europe of our days. And the disappointment.«

– **Frankfurter Allgemeine Zeitung**